

# Der Kollaps

**Ludwigsburg.** Der finanzielle Zusammenbruch des Doublegewinners HB Ludwigsburg hat in der Bundesliga heftige Kritik ausgelöst. »Ich muss klar sagen, dass das im Vorjahr eine erstunkene und erlogene Meisterschaft war«, sagte Geschäftsführer Maik Schenk vom Thüringer HC der *dpa*. Sein Kollege Peter Prior vom Buxtehuder SV erklärte, die Liga müsse schnell einen Weg finden, »wie die Saison mit nur elf Teams am sinnvollsten gespielt werden kann«. »Für den Frauenhandball in Deutschland und die Bundesliga ist die Insolvenz und der sich abzeichnende Rückzug der HBL ein herber Rückschlag – gerade jetzt, wo die Zuschauerzahlen steigen, die Weiterentwicklungs-Strategie fruchtet und erstmals ein Namenssponsor für die Liga gefunden wurde.« Die HB Ludwigsburg hatte vor zwei Wochen den Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Am Montag hatten die Verantwortlichen die Mannschaft darüber informiert, dass die Finanzierung der kommenden Bundesligaspielzeit nicht gesichert sei. Die Spielerinnen sind nun nicht mehr an ihre Verträge gebunden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/505685.handball-der-kollaps.html>